

Edelmetalle - Groß-Banken schon wieder im Visier der US-Justiz!

02.03.2015 | [Marc Nitzsche \(Rohstoff-Trader\)](#)

Während die europäischen Finanz-Behörden ihre Untersuchungen über mögliche Betrugereien an den Edelmetall-Märkten bereits vor einiger Zeit im Wesentlichen ergebnislos eingestellt haben (lediglich gegen Barclays verhängte die britische FCA wegen ungenügender interne Kontrollen beim Rohstoff-Handel eine Geldstrafe von 26 Millionen Britischen Pfund), treiben die US-Aufseher ihre entsprechenden Ermittlungen weiter voran.

Aktuell werden mindestens zehn internationale Groß-Banken verdächtigt, die Kurs-Feststellung bei Gold, Silber, Platin und Palladium in ähnlich unlauterer Weise manipuliert zu haben wie bei den Referenz-Zinssätzen und den Devisen-Kursen. Zudem haben private Unternehmen gut 25 Schadenersatz-Klagen gegen diverse Geld-Häuser wegen vermuteter unlauterer Methoden beim Gold-Preis-Fixing eingeleitet.

Fermmündliche Preisabsprachen getroffen!

Stein des Anstoßes ist das jahrzehntelang praktizierte Verfahren, die Kurse im Rahmen kaum transparenter Telefon-Konferenzen festgelegt zu haben. Mittlerweile wurde dieses Prozedere zwar reformiert. Dennoch könnte das Ganze für die betreffenden Institute für den Fall, dass sich ein Fehl-Verhalten nachweisen lässt und nicht verjährt ist ein teurer Spaß werden.

Keine Verschwörung!

Dass die unbelehrbaren Edelmetall-Bullen das Einschreiten der US-Justiz als untrügliches Zeichen für eine Verschwörung werten, die Preise für Gold & Co künstlich niedrig zu halten, verwundert nicht. Dennoch vermag die Argumentation, dass die Kurse der Edelmetalle wegen der Papiergeld-Schwemme deutlich höher stehen müssten, nicht zu überzeugen. Denn zumindest bei Gold und Silber herrscht derzeit ein Überangebot, das die aktuellen Notierungen rechtfertigt.

© Marc Nitzsche
Chefredakteur [Rohstoff-Trader](#)

Der Rohstoff-Trader liefert Ihnen wöchentlich konkrete Empfehlungen für Rohstoff-Aktien sowie Zertifikate und Optionsscheine auf Gold, Silber & Co. Setzen auch Sie auf den Mega-Markt Rohstoffe u. testen Sie den Rohstoff-Trader unter www.rohstoff-trader.de/abo.htm

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/53266--Edelmetalle---Gross-Banken-schon-wieder-im-Visier-der-US-Justiz.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).